



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 08.03.14

## **Hagedorn: Mehr Vernetzung zum Internationalen Frauentag!**

Seit über 100 Jahren wird am 8. März der Internationale Frauentag begangen - für die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn Jahr für Jahr Anlass, bestehende Mängel bei der Gleichstellung von Mann und Frau – nicht nur im Berufsleben – kritisch zu beleuchten: **„Vieles hat sich getan, aber echte Gleichstellung mit fairen Löhnen und einer gesellschaftlich abgesicherten Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist noch lange nicht erreicht. Frauen erzielen bei uns für vergleichbare Arbeit immer noch skandalöse 22 Prozent weniger Einkommen als ihre männlichen Kollegen - damit ist Deutschland im Verhältnis zum Rest Europas Entwicklungsland! Zwar sind heute etwa 15 Prozent mehr Frauen berufstätig als noch vor zwanzig Jahren, doch leider verbirgt sich hinter dieser Entwicklung nur eine Verdrängung der arbeitenden Frauen aus der Vollzeit- in die Teilzeitbeschäftigung. Dabei ist Teilzeitbeschäftigung oft nicht existenzsichernd – wenn in Deutschland anklagend von Kinderarmut gesprochen wird, dann blenden viele aus, dass Kinderarmut immer Armut der Eltern bedeutet – und das sind besonders oft alleinerziehende Mütter. Zwei Drittel aller Minijobber sind Frauen – und das wirkt sich nicht nur auf die Löhne aus: Jede dritte Frau arbeitet im Niedriglohnsektor – von den Männern tun das nur 12 Prozent. Als Konsequenz ist deshalb auch Altersarmut weiblich - die Zahl derjenigen, die von ihrer Rente – aufgrund eines schlecht bezahlten Jobs oder Teilzeitarbeit – nicht leben können und auf Grundsicherung angewiesen sind, steigt vor allem bei den Frauen. Dieser Ungerechtigkeit will die Koalition in Berlin mit mehreren Gesetzesinitiativen begegnen.“**

Fakt ist dabei: Frauen sind im Durchschnitt mit besseren Ergebnissen überdurchschnittlich gut ausgebildet im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen - und bleiben dennoch in Führungspositionen stark unterrepräsentiert. Seit 10 Jahren engagiert sich die Abgeordnete nicht nur deshalb für eine engere Vernetzung von Frauen – im März 2003 hat sie in Berlin mit SPD-Kolleginnen den jährlich stattfindenden „Ladies‘ Day“ aus der Taufe gehoben, der Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen zusammenführt und zum „Networking“ einlädt.

Bettina Hagedorn kündigt an: **„In Ostholstein fand der 1. Ladies‘ Day am 13. August 2013 mit 120 Power-Frauen in Führungspositionen von Institutionen, Verbänden, Wirtschaft, Politik, Kultur und Medien im Hansa-Park statt – eine tolle Veranstaltung, deren große Resonanz nach einer Fortsetzung verlangt. Nun geht also der 2. Ladies‘ Day in Ostholstein in Planung - am 8. Juli 2014 soll er im Bugenhagen-Werk stattfinden. Alle Frauen, die sich durch diese Ankündigung angesprochen fühlen, sollten sich im Eutiner Wahlkreis-Büro melden, damit wir sie in die Einladungsliste aufnehmen können. Intensivere Vernetzung kann Frauen ermutigen, sich gegenseitig zu stärken, zu helfen oder zu kooperieren.“**

Kontaktdaten: Büro Bettina Hagedorn, Tel.: 04521-71611, Mail: [betтина.hagedorn@wk.bundestag.de](mailto:betтина.hagedorn@wk.bundestag.de)